

# Wochenblatt

Nr. 4 • 27. Januar 2016 • 25. Jahrgang • Auflage: 21.750 • Gesamtauflage: 283.585 • www.wzo.de

RHEINFELDEN • GRENZACH-WYHLEN • SCHWÖRSTADT

## Zugaben wurden beim Zunftabend gefordert

Programm spannte einen großen Bogen zwischen der Kommunalpolitik und dem Weltgeschehen / Ehrung für Klaus Müller

**Grenzach-Wyhlen.** Auf hohem Niveau bewegten sich die beiden ersten Zunftabende in Grenzach im Haus der Begegnung am vergangenen Wochenende. Die Zunftspieler boten unter der Regie von Peter Jehle ein Programm, das einen großen Bogen spannte zwischen der Kommunalpolitik und dem Weltgeschehen. Von Bürgermeister Benz, hervorragend gespielt von Oliver Becker, über die Industrie im Ort, dem Tun der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, der Umgehungsstraße, den Geruchsmeldern sowie den derzeitigen weltpolitischen Themen wurde von den Zunftspielern alles beleuchtet und auf humorvolle und teils nachdenkliche Weise ausgespielt. Markus Schär wurde nach 18 Jahren durch den neuen Oberzunftmeister Stefan Koppetsch



**Schlussnummer: Zeppelinrundflug über das Dreiland, mit auf dem Foto der neue Roche-Tower in Basel.**  
Foto: ina

abgelöst, der die Eröffnung der Zunftabende vornahm. Unterstützt wurde das erprobte Zunftabendteam in diesem Jahr durch die bei-

den neuen Spieler Patrick Duman und Steffen Möllerke, die beide im letzten Jahr noch hinter der Bühne standen und in diesem Jahr erstma-

lig eigene Bühnenerfahrung sammeln konnten.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch in diesem Jahr wieder die „Johannessingers“, die wie immer bekannte Lieder mit aktuellen Texten versahen und diese vortrugen. Natürlich gingen sie auch in diesem Jahr nicht von der Bühne, ohne eine Zugabe zu geben.

Geehrt für 56 Jahre Fasnacht und seit 1984 Zunftspieler wurde das „Fastnächtliche Urgestein“ Klaus Müller vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte.

Sichtlich entspannt, genoss das Publikum die Darbietung, ließ sich tragen vom Frohsinn und der Komik und traf sich anschließend an der Bar im Untergeschoss der Halle, um mit den Zunftspielern auf den gelungenen Abend anzustoßen. (ina)